

**Bewilligt 2018:
Nationale Kofinanzierung von Erasmus+ Mobilitätsprojekten in der Berufsbildung mit Pool-Plätzen,
durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)**

Die folgenden Einrichtungen erhalten eine nationale Kofinanzierung* für die Durchführung von Erasmus+ Mobilitätsprojekten 2018 mit Pool-Plätzen für betriebliche Auszubildende:

	Name der Einrichtung	Anzahl Plätze im Pool für Einzelbewerber	Kofinanzierung Personalkosten 2018 - 2020	Ausreisezeitraum	PLZ	Ort
1	LearnBiz.com GmbH	150	36.390,00 €	01.06.2018 bis 31.05.2020	70597	Stuttgart
2	Arbeit und Leben Berlin e.V.	201	275.743,22 €	01.06.2018 bis 31.05.2020	10787	Berlin
3	ARBEIT UND LEBEN DGB/VHS HAMBURG EV	100	48.849,12 €	01.06.2018 bis 31.05.2020	20097	Hamburg
4	sequa gGmbH	735	171.855,12 €	01.06.2018 bis 31.05.2020	53111	Bonn
5	KulturLife gGmbH	450	102.498,29 €	01.06.2018 bis 31.05.2020	24116	Kiel
6	IHK-Projektgesellschaft mbH	255	60.060,00 €	01.06.2018 bis 31.05.2020	15236	Frankfurt (Oder)
7	Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein	105	46.355,52 €	01.06.2018 bis 31.05.2020	24106	Kiel
8	IZAG gGmbH	200	97.838,40 €	01.06.2018 bis 31.05.2020	39179	Barleben

*Für das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Europäische Kommission ist es wichtig, dass betriebliche Auszubildende – insbesondere aus kleinen und mittleren Unternehmen – einfachen Zugang zur Mobilitätsförderung haben. Erasmus+ Mobilitätsprojekte, die einen Pool von Plätzen für Einzelbewerberinnen und –bewerber vorsehen und damit individuelle Mobilität ermöglichen, unterstützen dieses Ziel in besonderem Maße. Die Durchführung dieser individuellen Auslandsaufenthalte ist besonders personalintensiv und wird nicht aus den europäischen Projektzuschüssen gedeckt.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) stellt daher ab dem Jahr 2016 unter bestimmten Voraussetzungen eine pauschalierte nationale Kofinanzierung für Personalkosten bereit. Es ist geplant, entsprechende Kofinanzierungen auch in den nächsten Jahren auszuschreiben.